



SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 29. Dezember 2016

Bitte beachten Sie bei der Interpretation und Verwendung der Daten:

2

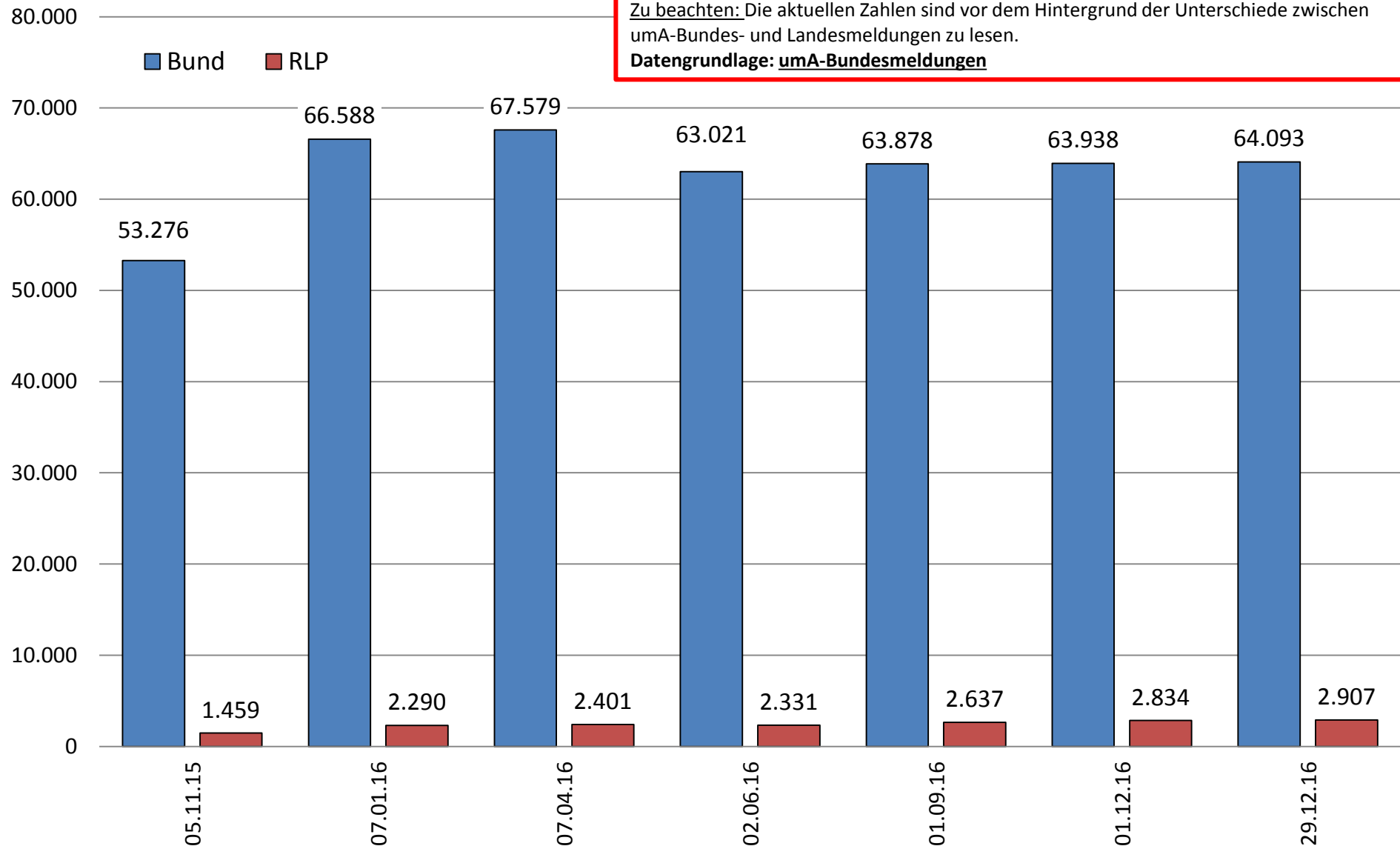
Die Anzahl der für RLP gemeldeten umA auf Bundesebene (2.907) stimmt zum Stichtag 29.12.16 nicht mit der Anzahl der auf Landesebene durch die einzelnen Jugendämter gemeldeten umA (2.914) in RLP überein.

Die Darstellungen beziehen sich daher auf unterschiedliche Datengrundlagen. Dies ist auf den jeweiligen Folien kenntlich gemacht.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz

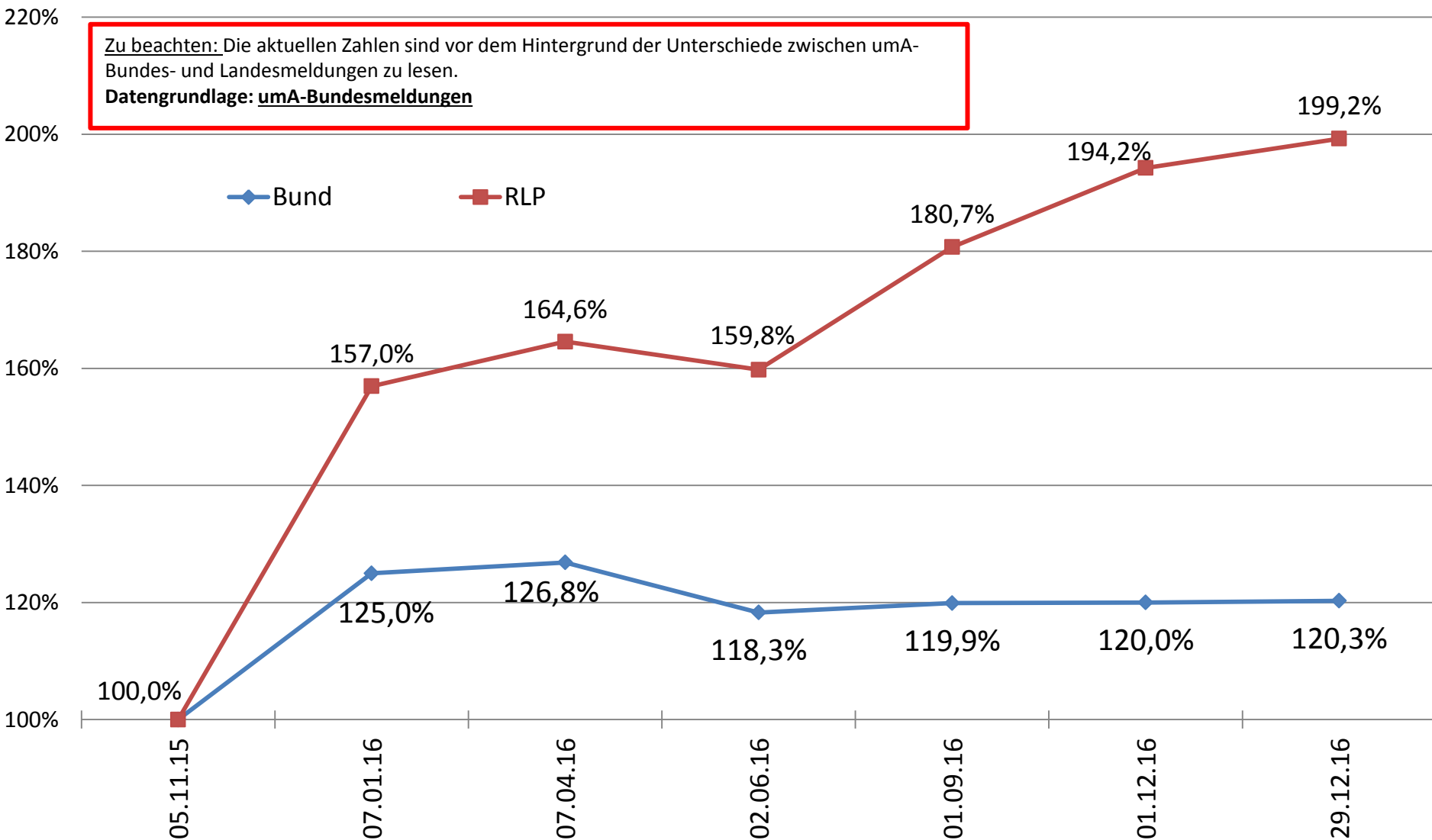


Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



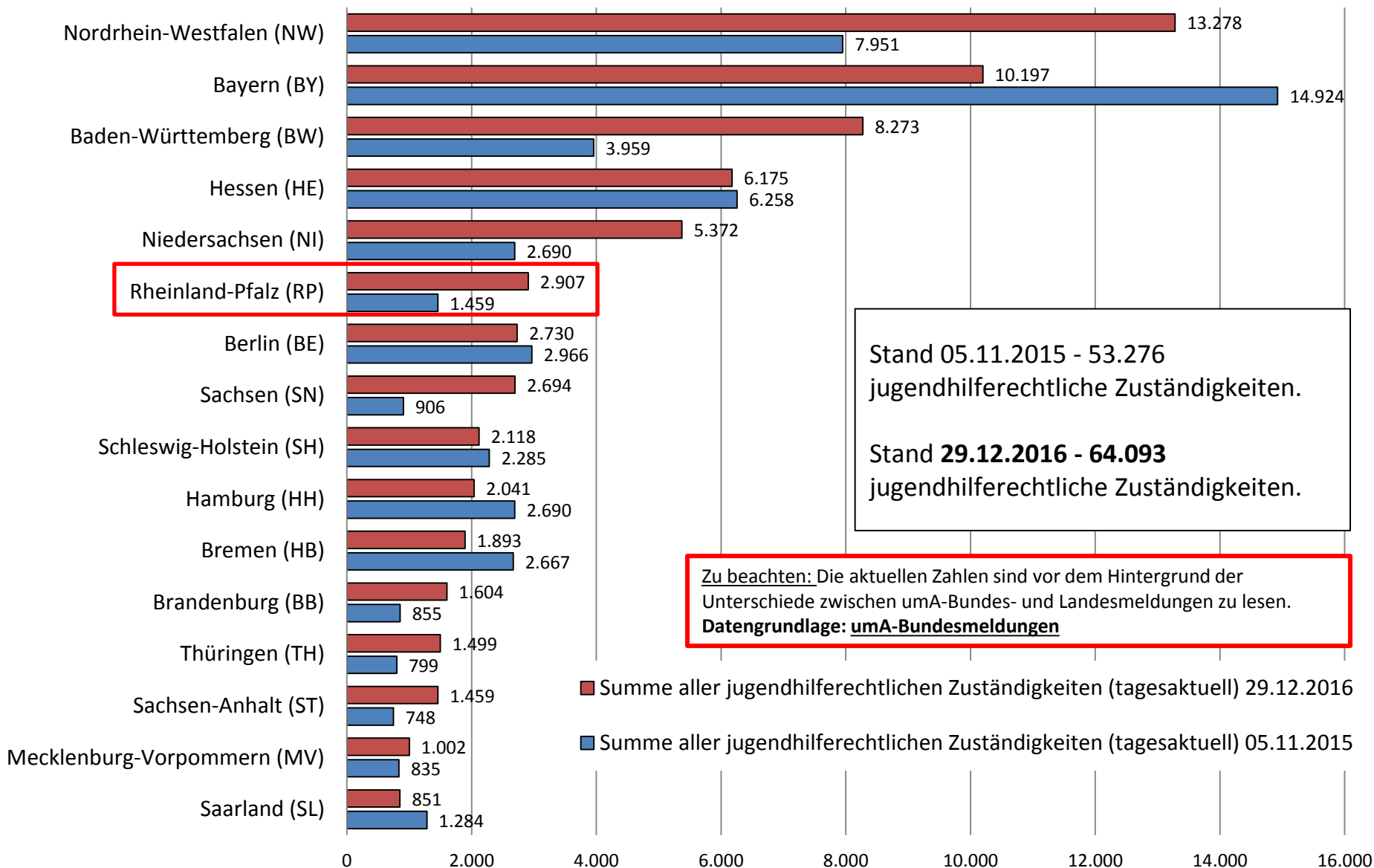
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



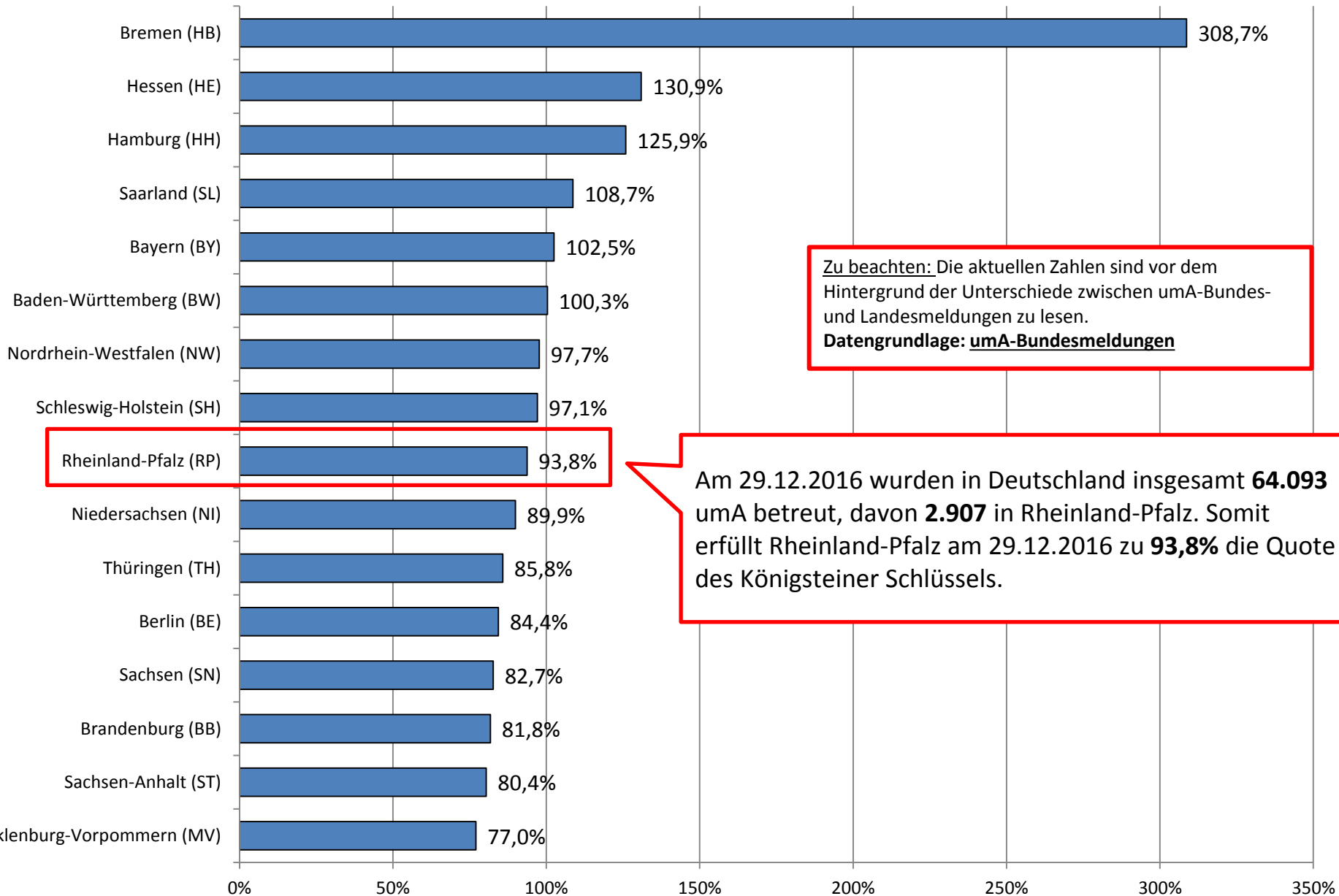
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

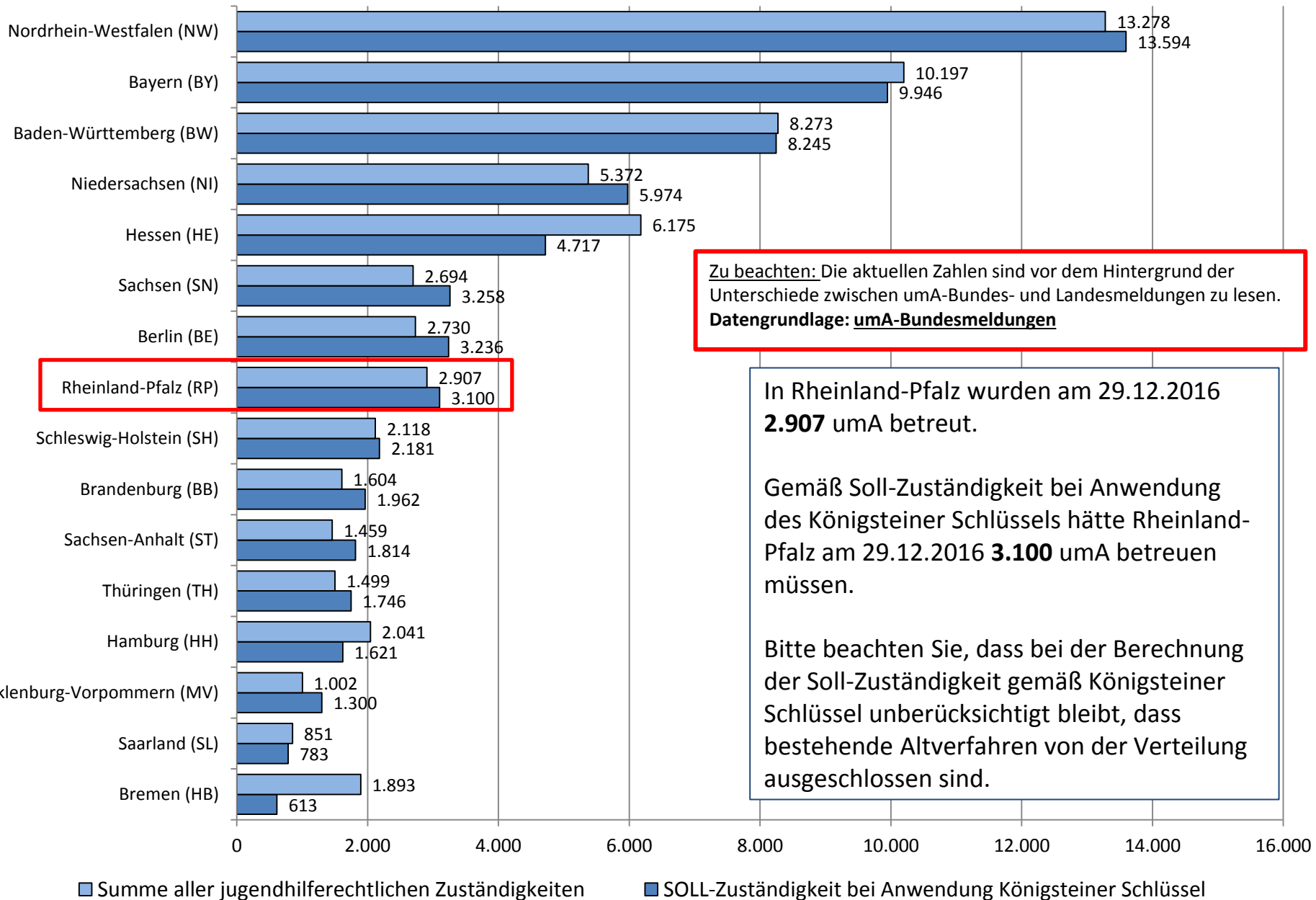
Aktuelle Quotenerfüllung (Königsteiner Schlüssel) in den Bundesländern am 29.12.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Am 29.12.2016 wurden in Deutschland insgesamt **64.093** umA betreut, davon **2.907** in Rheinland-Pfalz. Somit erfüllt Rheinland-Pfalz am 29.12.2016 zu **93,8%** die Quote des Königsteiner Schlüssels.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels (Stand 29.12.2016)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

In Rheinland-Pfalz wurden am 29.12.2016 **2.907** umA betreut.

Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 29.12.2016 **3.100** umA betreuen müssen.

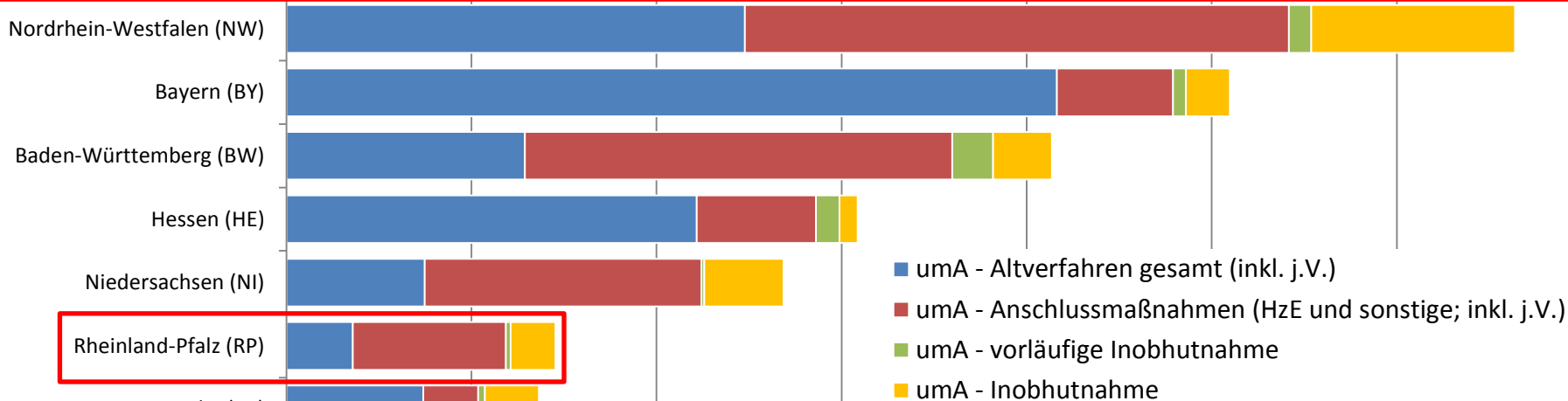
Bitte beachten Sie, dass bei der Berechnung der Soll-Zuständigkeit gemäß Königsteiner Schlüssel unberücksichtigt bleibt, dass bestehende Altverfahren von der Verteilung ausgeschlossen sind.

Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 29.12.2016



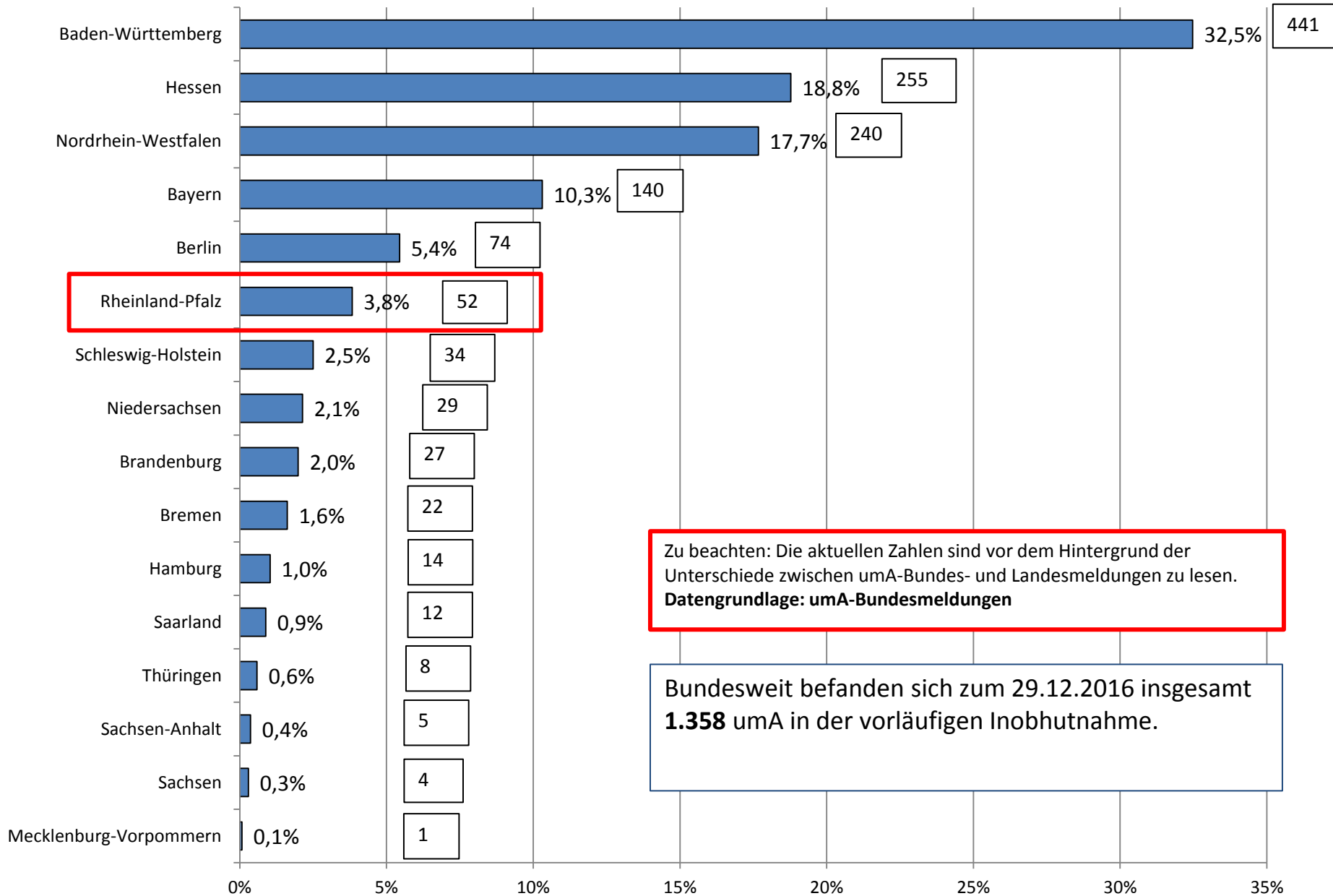
Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.

Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



Nordrhein-Westfalen (NW)	4.954	5.881	240	2.203
Bayern (BY)	8.328	1.253	140	476
Baden-Württemberg (BW)	2.578	4.617	441	637
Hessen (HE)	4.433	1.290	255	197
Niedersachsen (NI)	1.496	2.990	29	857
Rheinland-Pfalz (RP)	718	1.654	52	483
Berlin (BE)	1.479	593	74	584
Sachsen (SN)	435	1.471	4	784
Schleswig-Holstein (SH)	1.165	599	34	320
Hamburg (HH)	1.947	0	14	80
Bremen (HB)	1.655	155	22	61
Brandenburg (BB)	271	930	27	376
Thüringen (TH)	350	897	8	244
Sachsen-Anhalt (ST)	137	837	5	480
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	278	349	1	374
Saarland (SL)	505	296	12	38

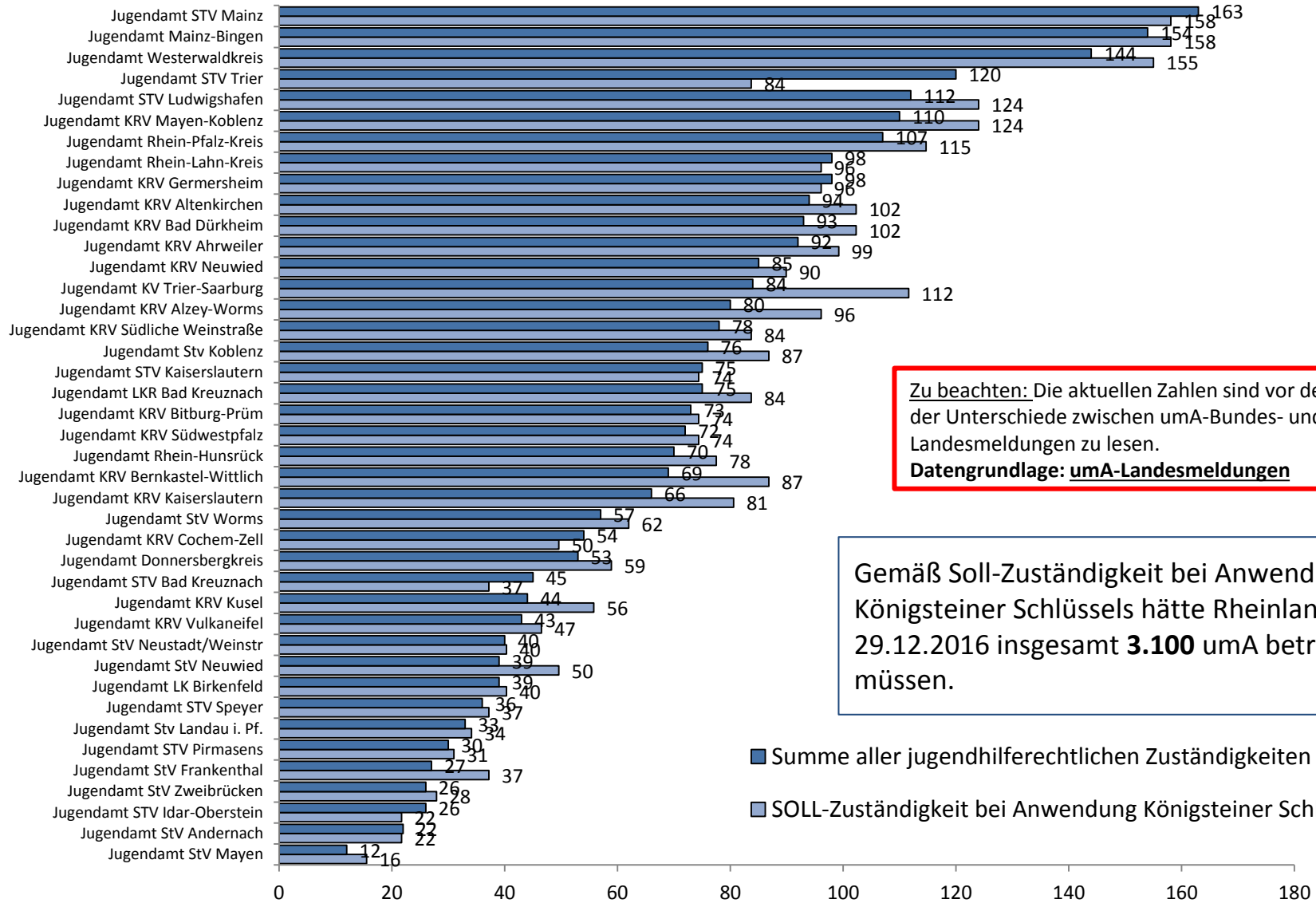
Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 29.12.2016 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Bundesweit befanden sich zum 29.12.2016 insgesamt **1.358** umA in der vorläufigen Inobhutnahme.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels sowie der landesinternen Belegungsquote am 29.12.2016



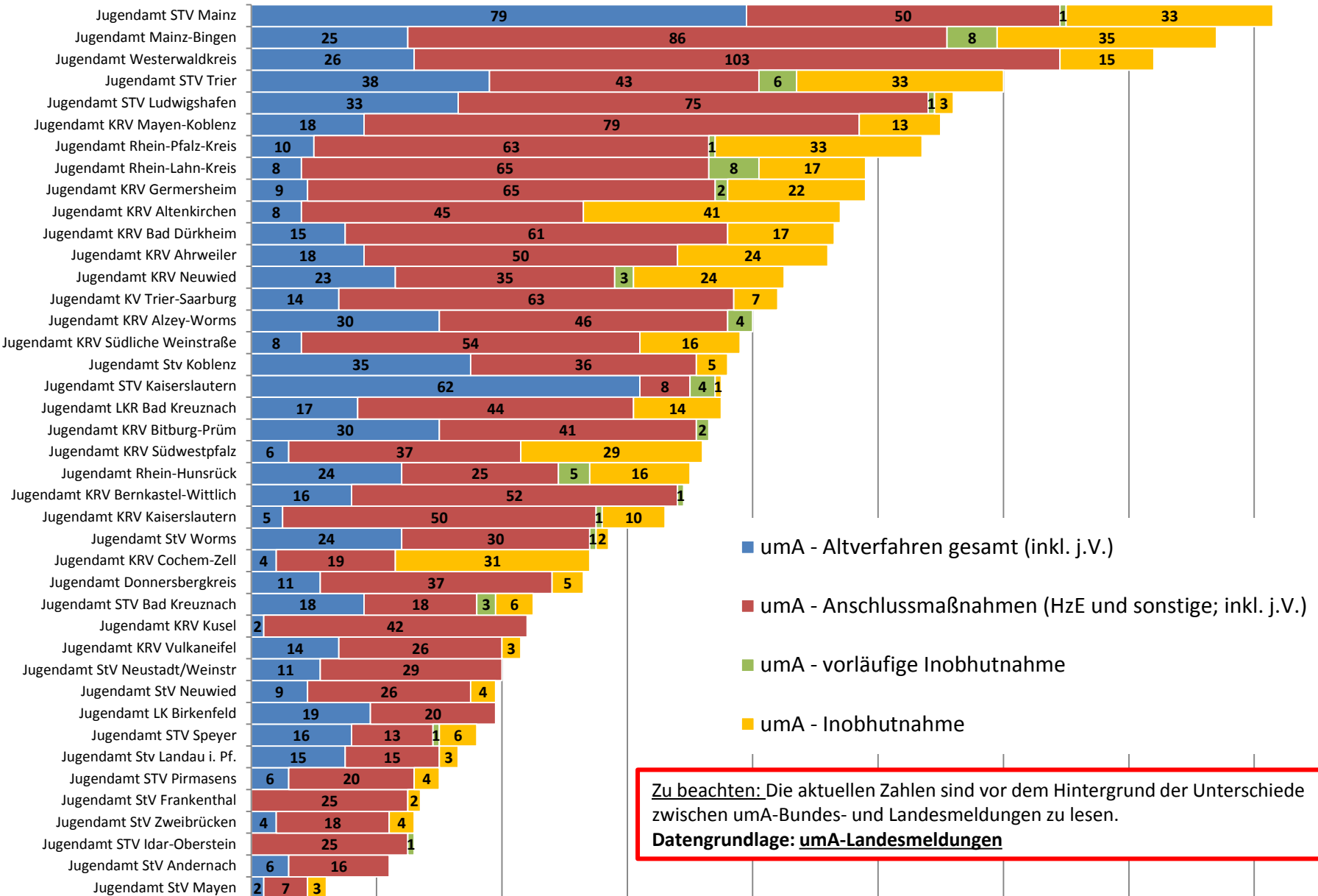
Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 29.12.2016 insgesamt **3.100** umA betreuen müssen.

- Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)
- SOLL-Zuständigkeit bei Anwendung Königsteiner Schlüssel

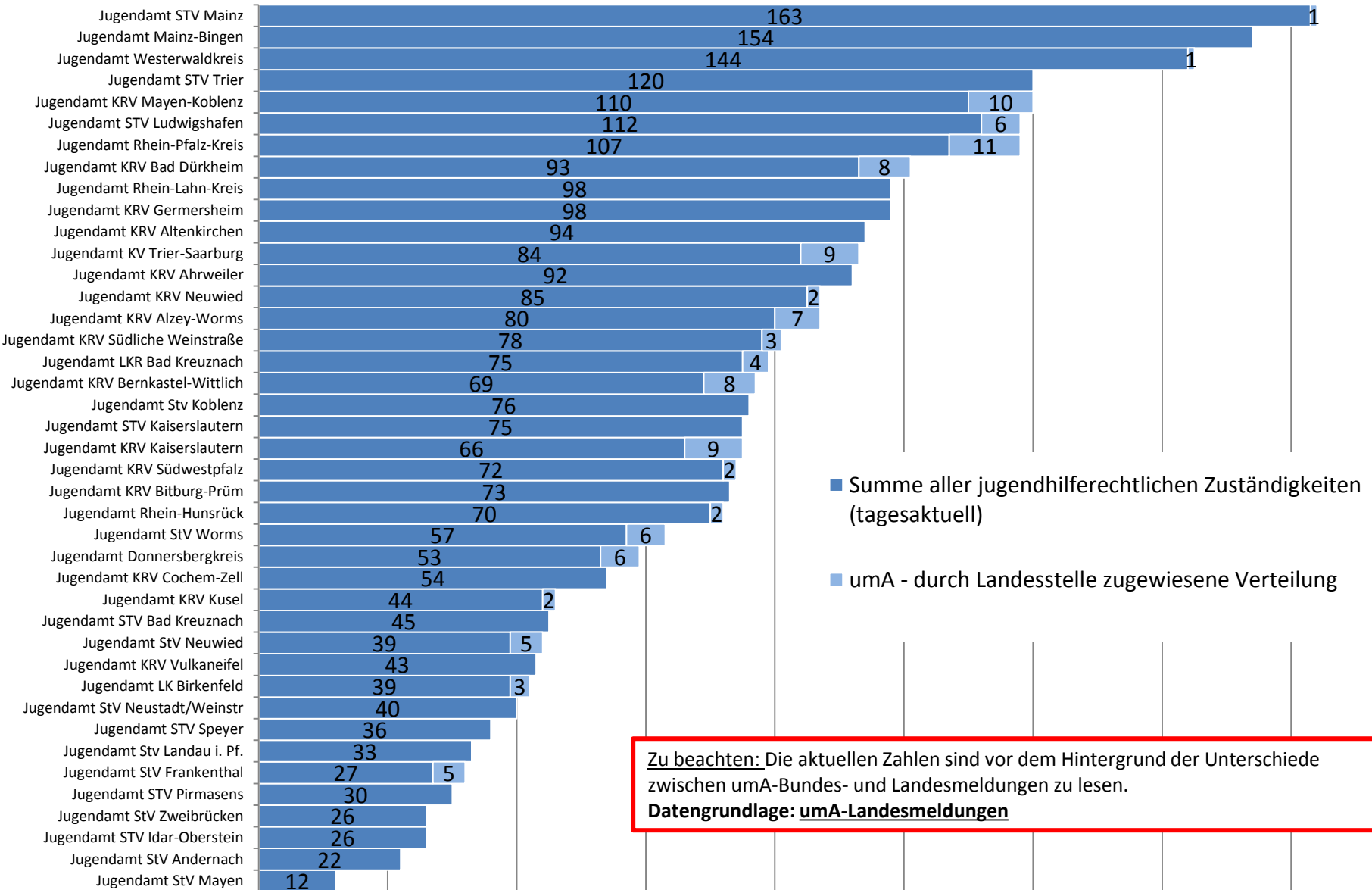
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 29.12.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 29.12.2016)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Eva Dittmann
eva.dittmann@ism-mz.de
06131/240 41 28